

Stadt Paderborn

Bebauungsplan Nr. 17

Bebauungsplan Nr. 17A

für das Gebiet
zwischen Westernmauer, Marienstraße, Königstraße und Westernstraße

I. Änderung

Bebauungsplan Nr. 17 B/C

für das Gebiet
zwischen den Ostgrenzen der Flurstücke 327, 521, 357, 392, 539, 194, 195, 299, 333, 484 der Flur 6, den Nordgrenzen der Flurstücke 442, 181, 415, 192, 215, 512, 514, 516, 517 der Flur 7, den Südgrenzen der Flurstücke zwischen Weberberg und Marienplatz 2, der südlichen Straßenbegrenzung der Westernstraße zwischen Marienplatz 3-5 und der Westernstraße 31 und der nördlichen Straßenbegrenzung der Westernstraße zwischen Flurstück 306 und 327 der Flur 6.

zur Festsetzung
von Art und Maß baulicher Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen, der Verkehrsflächen

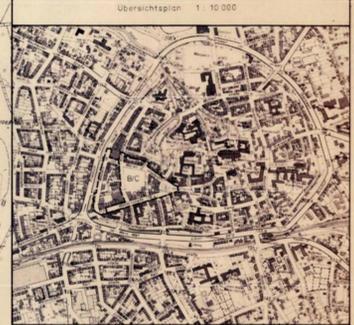
Gemarkung Paderborn

Maßstab 1:500

Flur 5,6 u. 7

GESCHOSSE UND VERKEHR

UNTER DER FUSSGÄNGEREBENE



* I. Änderung

Der Rat der Stadt Paderborn hat am 22. 3. 1999 die I. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 17A im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauOB als Satzung gem. § 10 BauOB beschlossen.
Paderborn, den 11. SEP. 1999
Für den Rat der Stadt
gez. Lütke
Bürgermeister
gez. Thoma
1. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan wurde nach § 11 (1) BauOB am 4. 12. 1998 zur Anzeige vorgelegt. Eine Verteilung von Rechtsvorschriften nach § 11 (3) BauOB wird nicht geteilt gemacht.
Verf. vom 11. SEP. 1999
Az. 35.21.11 - 708/P/99
Datum, den 11. SEP. 1999
Der Regierungspräsident
i. A.

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauOB am 18. JUN. 1999 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Paderborn, den 21. JUN. 1999
Der Stadtdirektor
i. A.
gez. Köster
Technischer Beigeordneter

Dienststempel
gez. Gündel
Der Regierungspräsident
i. A.

FESTSETZUNGEN

Art und Maß baulicher Nutzung und überbaubare Grundstücksflächen	Verkehrsflächen	Grünflächen	Weitere Nutzungsarten	BESTANDSANGABEN	RECHTSGRUNDLAGEN
<p>MK Kerngebiete</p> <p>Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>Zahl der Vollgeschosse als Höchst- und Mindestgrenze</p> <p>Grundflächenzahl</p> <p>Wohndflächenzahl</p> <p>geschlossene Bauweise</p> <p>Flächdeckungsgrad</p> <p>Gerechte oder gerechtfertigte Bauteile bzw. Dachflächenanteile sind zulässig</p> <p>Die zu den Straßen gerechtfertigten Dachflächen sind geneigt auszubilden</p>	<p>Verkehrsfäche</p>	<p>in dem örtlichen Rasterplan (AV) aufgenommene Gebäude- und Mauernetze</p> <p>Abstand der Stützenachsen</p>	<p>Rampen (Raumdarstellung)</p> <p>Vertikale Versorgungsnetze aus technischen und neu- politischen Erfordernissen variabel in Größe und Lage</p> <p>Die baulichen Anlagen sind nach Form, Maßstab, Verhältnis der Baugruppen und Bauweise zu gestalten und Farbe weitgehend durchzubilden und zu gestalten</p> <p>Die Gestaltung der Außenhaut ist durch Material und Formmuster zu belagern</p> <p>TGA Fläche für den Gemeinbedarf Tiefgarage</p>	<p>Wohngebäude mit Hs. Nr. u. Geschosse</p> <p>Wirtschafts- u. Industriegebäude mit Geschossen</p> <p>Höhenlinie</p> <p>Höhepunkt</p> <p>Flurgrenze</p> <p>Weitere Signaturen siehe DIN 18 702</p>	<p>§ 2 und 8 bis 12 des Bundesbaugesetzes (BauBG) vom 23. 6. 1960 (BGBI. I S. 247) i. d. F. der Bekanntmachung vom 6. 7. 1979 (BGBI. I S. 947)</p> <p>§ 133 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauNW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 98) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauBG und § 4 der Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. 11. 1960 (GV. NW S. 433), jeweils in der z. Z. geltenden Fassung</p> <p>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15. 9. 1977 (BGBI. I S. 1763)</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Baupläne sowie über die Darstellung des Planmäßs (Planzeichnungsverordnung - PlanZV) vom 19. 1. 1966 (BGBI. I S. 21)</p>
<p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. 7. 1981</p> <p>Kartengrundlage: Stadtgrundkarten Stand vom Februar 1981</p> <p>Paderborn, den 15. 11. 1982</p> <p>Stadtermessungsamt gez. Köster Stadtermessungsamt</p> <p>Für die Erstellung des Planmäßs Baudezernat Paderborn, den 15. 11. 1982</p> <p>Amt für Stadtplanung u. Stadterweiterung gez. Ankersberg Dipl.-Ing.</p> <p>1. Bürgermeister 1. Stadtermessungsamt 1. Bauamt 1. Stadtermessungsamt 1. Stadtermessungsamt 1. Stadtermessungsamt</p>	<p>Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes</p> <p>Grenze des formal festgesetzten Geltungsbereichs</p> <p>Grenze des Änderungsbereichs</p> <p>Es wird beschiedigt, daß die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Paderborn, den 15. 11. 1982 Der Stadtdirektor i. A.</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 12. 5. 1980 nach § 21 (1) BauOB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Aufstellungsbescheid wurde am 12. 5. 1980 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Paderborn, den 15. 11. 1982 Der Stadtdirektor i. A.</p>	<p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2a (1) BauOB auf die Dauer eines Monats vom 18. 11. 1982 bis 20. 12. 1982 einschließlich öffentlich ausliegen.</p> <p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 12. 11. 1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Paderborn, den 15. 11. 1982 Der Stadtdirektor i. A.</p>	<p>Der Rat der Stadt hat nach § 10 BauOB diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Paderborn, den 11. 9. 1985</p> <p>Für den Rat der Stadt gez. Schwilke Bürgermeister gez. Thoma 1. Bürgermeister</p> <p>Für die Stadtverwaltung gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt gez. Köster 1. Stadtermessungsamt</p>	<p>Der Gesamtplan besteht aus der Bebauungsplänezeichnung und dem Grundstücksverzeichnis. Außerdem ist eine Begründung beigefügt.</p> <p>Paderborn, den 15. 9. 1977 Der Stadtdirektor i. A.</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 BauBG mit Verfügung vom 19. 9. 1985 genehmigt worden. Az. 35.21.11 - 108 P. 145 Datum, den 19. 9. 1985 Der Regierungspräsident i. A.</p> <p>Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist nach § 12 BauBG am 12. 12. 1986 ortsüblich bekanntgemacht worden. Paderborn, den 12. 12. 1986 Der Stadtdirektor i. A. gez. Köster Technischer Beigeordneter</p>